Was ist neu in Enterprise Alert® 9

1 NEUERUNGEN IN ENTERPRISE ALERT 9.6 4
1.1 NEU: Cloud-basierte Alarmierungs-Engine in Alarmrichtlinien 4
1.2 Aktuelle Version von Node.js v24.14 LTS im Connector Host 5
1.3 Aktualisierte Microsoft Visual C++ Runtime-Umgebung 2022 5
1.4 Unterstützung für SQL Server 2025 5
1.5 Unterstützung für Windows Server 2025 5
1.6 Unterstützung für .NET Framework 4.8.1 5
2 WAS IST NEU IN ENTERPRISE ALERT 9.5? 5
2.1 Support EntraID-Login im Web-Portal 6
2.2 Unterstützung der neusten jQuery Version 3.7 im Web-Portal 6
2.3 Neuste Version von nodejs v22.14 LTS im Connector-Host 6
2.4 Unterstützung für SQL-Server 2022 6
2.5 Unterstützung für Windows Server 2016 bis Windows Server 2022 6
3 WAS IST NEU IN ENTERPRISE ALERT 9? 6
3.1 Dunkelmodus für das Web-Portal 7
3.2 Kopierfunktion in Multi-Team Zeitplänen 8
3.3 Bereitschaftsübersicht unterstützt Team-Schichten in Multi-Team Zeitplänen 9
3.4 Neue No-Code und Low-Code-Konnektoren mit neuer Hosting-Umgebung ('Node.js') 10
3.4.1 Konnektoren (Ereignisquellen) 11
3.4.2 Benachrichtigungskanäle 12
3.5 Flexibles 2-Wege REST-API mit leicht anpassbaren ausgehenden Nachrichten-Formaten 13
3.6 Verbesserte Sicherheit mit TLS 1.3 14
3.7 Systemvoraussetzungen 15
3.7.1 Software 15
3.7.2 Hardware 15
3.8 Upgradeinformationen 15
4 ÜBER DERDACK 17
5 WEITERGEHENDE INFORMATIONEN 17
6 KONTAKT 17

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

6.1 Postadresse 17
6.2 Geschäftszeiten 17
7 RECHTLICHE ANGABEN 18

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

1 NEUERUNGEN IN ENTERPRISE ALERT 9.6

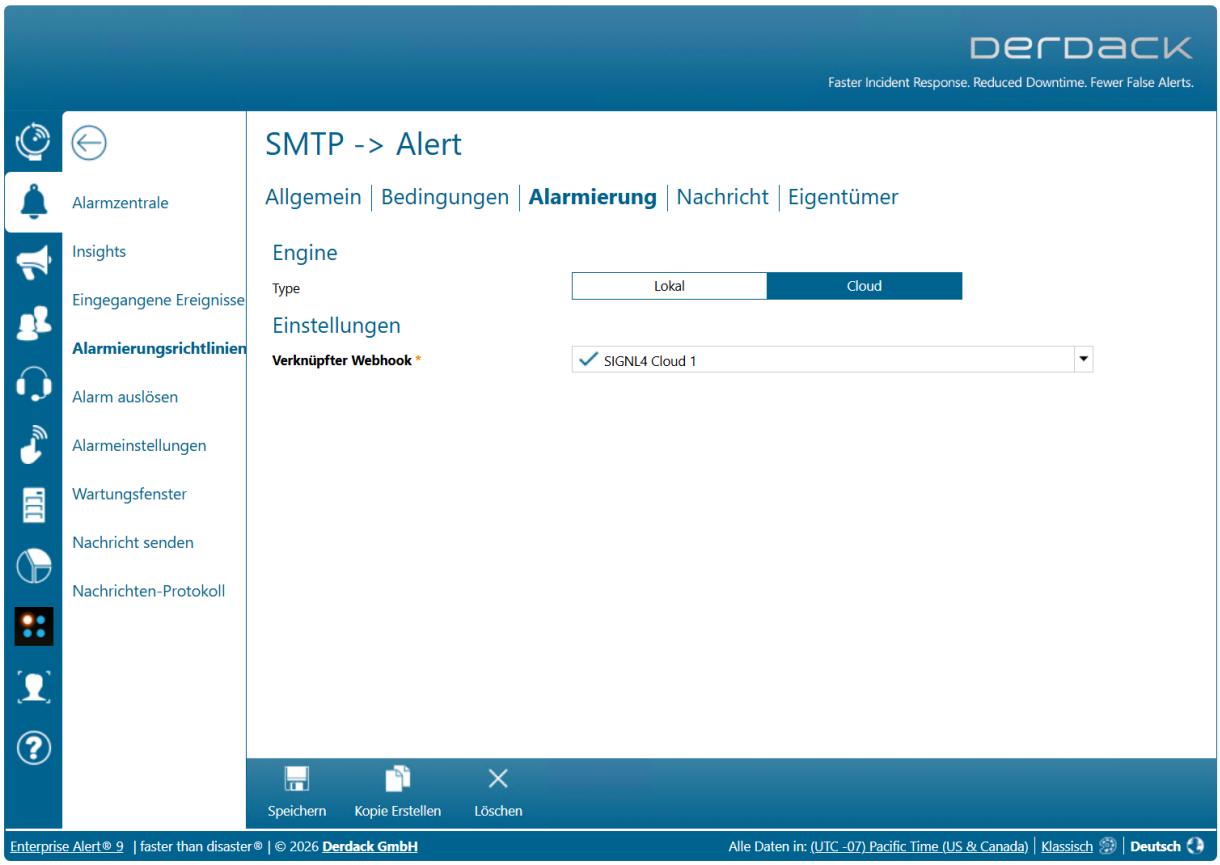
1.1 NEU: Cloud-basierte Alarmierungs-Engine in Alarmrichtlinien

Wir haben die Alarmrichtlinien um die Möglichkeit erweitert, die SIGNL4 Cloud-Plattform als Alarmierungs-Engine für On-Premises-Ereignisse zu verwenden. Diese Integration basiert auf sogenannten „Linked Webhooks", die in der Enterprise Alert Cloud Bridge konfiguriert werden.

Jeder Linked Webhook ist mit einem Inbound Webhook in Ihrem SIGNL4-Konto verknüpft. Wird ein Linked Webhook als Ziel einer Enterprise Alert-Richtlinie ausgewählt, werden Ereignisse direkt an die SIGNL4 Cloud weitergeleitet. Dort können SIGNL4-Workflowregeln für Filterung, Duplikatunterdrückung, Anreicherung sowie die intelligente Weiterleitung an die richtigen Empfänger oder Teams genutzt werden.

In dieser Konfiguration wird kein Alarm mehr innerhalb von Enterprise Alert erzeugt. Stattdessen erfolgen Alarmverarbeitung, Benachrichtigungszustellung, Eskalationsmanagement und Rückmeldungsverfolgung vollständig in der SIGNL4 Cloud-Plattform.

Dieser Ansatz bietet eine bessere Kontrolle über die Daten, die Ihre On-Premises-Umgebung verlassen, und ermöglicht gleichzeitig die Nutzung der intelligenten, KI-gestützten Workflow-Funktionen von SIGNL4 in der Cloud.



1.2 Aktuelle Version von Node.js v24.14 LTS im Connector Host

Node.js als Plattform für bestimmte Integrationen mit Drittsystemen wurde auf die Long-Term-Support-Version (LTS) 24.14 aktualisiert. Dadurch werden langfristige Plattformunterstützung, Sicherheitsupdates und die Kompatibilität mit aktuellen Connector-Technologien sichergestellt.

1.3 Aktualisierte Microsoft Visual C++ Runtime-Umgebung 2022

Die mit Enterprise Alert ausgelieferte Microsoft Visual C++ Runtime-Umgebung wurde auf die Version 2022 aktualisiert. Dies gewährleistet die Kompatibilität mit den neuesten Komponenten der Microsoft-Entwicklungsplattform sowie aktuellen Sicherheitsupdates.

1.4 Unterstützung für SQL Server 2025

Enterprise Alert 9.6 unterstützt nun Microsoft SQL Server 2025.

1.5 Unterstützung für Windows Server 2025

Enterprise Alert 9.6 kann auf Windows Server 2025 betrieben werden. Die bestehende Unterstützung für Windows Server 2022 bleibt unverändert bestehen.

Wichtiger Hinweis für Windows Server 2025

Der Enterprise Alert Scripting Host benötigt beim Betrieb auf Windows Server 2025 die klassische Microsoft JScript-Engine. Daher wird während der Installation automatisch der folgende Registrierungseintrag gesetzt:

[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Policies\Microsoft\Internet Explorer\Main]
"JScriptReplacement"=dword:00000000

Ohne diese Einstellung kann der Enterprise Alert Scripting Host unter Windows Server 2025 nicht verwendet werden.

1.6 Unterstützung für .NET Framework 4.8.1

Enterprise Alert 9.6 unterstützt nun Microsoft .NET Framework 4.8.1. Dadurch kann Enterprise Alert auf den neuesten unterstützten Windows-Server-Plattformen betrieben werden und profitiert von den aktuellen Aktualisierungen des Microsoft Frameworks.

2 WAS IST NEU IN ENTERPRISE ALERT 9.5?

Enterprise Alert 9.5 ist ein auf Sicherheitsaspekte fokussiertes Wartungsupdate und enthält Features, die nachfolgend beschrieben werden.

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

2.1 Support EntraID-Login im Web-Portal

Version 9.5 führt die Möglichkeit ein, den Login im Web-Portal mit EntraID-Konten durchzuführen. Es ist hierbei möglich, die EntraID-Anmeldung ausschließlich zu erlauben oder einen hybriden Modus zu nutzen, bei dem zusätzlich auch due Anmeldung mit einem EnterpriseAlert-Nutzerkonto möglich ist.

Größtmögliche Sicherheit wird hier gewährleistet, wenn sie ausschließlich die Anmeldung mit EntraID erlauben, da sie mit EntraID wesentlich mehr Authentisierungsmethoden und somit auch Zweifaktorauthentifizierung erzwingen können.

Gleichzeitig stellt der somit bereitgestellte Single-Sign-On (SSO) eine wesentlich verbesserte Nutzererfahrung im Umgang mit Identitäten und Anmeldeverfahren in ihrer Organisation dar.

Ein lokales Windows Active Directory wird also für SSO mit EnterpriseAlert ab Version 9.5 nicht mehr erforderlich sein, könnte aber für Service Accounts u.ä. in ihrer Domäne weiterhin relevant bleiben.

2.2 Unterstützung der neusten jQuery Version 3.7 im Web-Portal

Das Web-Portal wurde aktualisiert und verwendet nun jQuery Version 3.7, welche regelmäßige Sicherheitsupdates erhält. Die zuvor genutzte Version zeigte bei einigen DAST Scannern zuletzt Schwachstellen und konnte somit zu Compliance Problemen führen.

2.3 Neuste Version von nodejs v22.14 LTS im Connector-Host

Nodejs als Plattform für einige Drittsystemintegrationen wurde auf die Long-Term-Support (LTS) Version 22.14 aktualisiert, welche bis April 2027 Sicherheitsupdates erhalten wird.

2.4 Unterstützung für SQL-Server 2022

EnterpriseAlert 9.5 enthält Unterstützung für SQL-Server 2022.

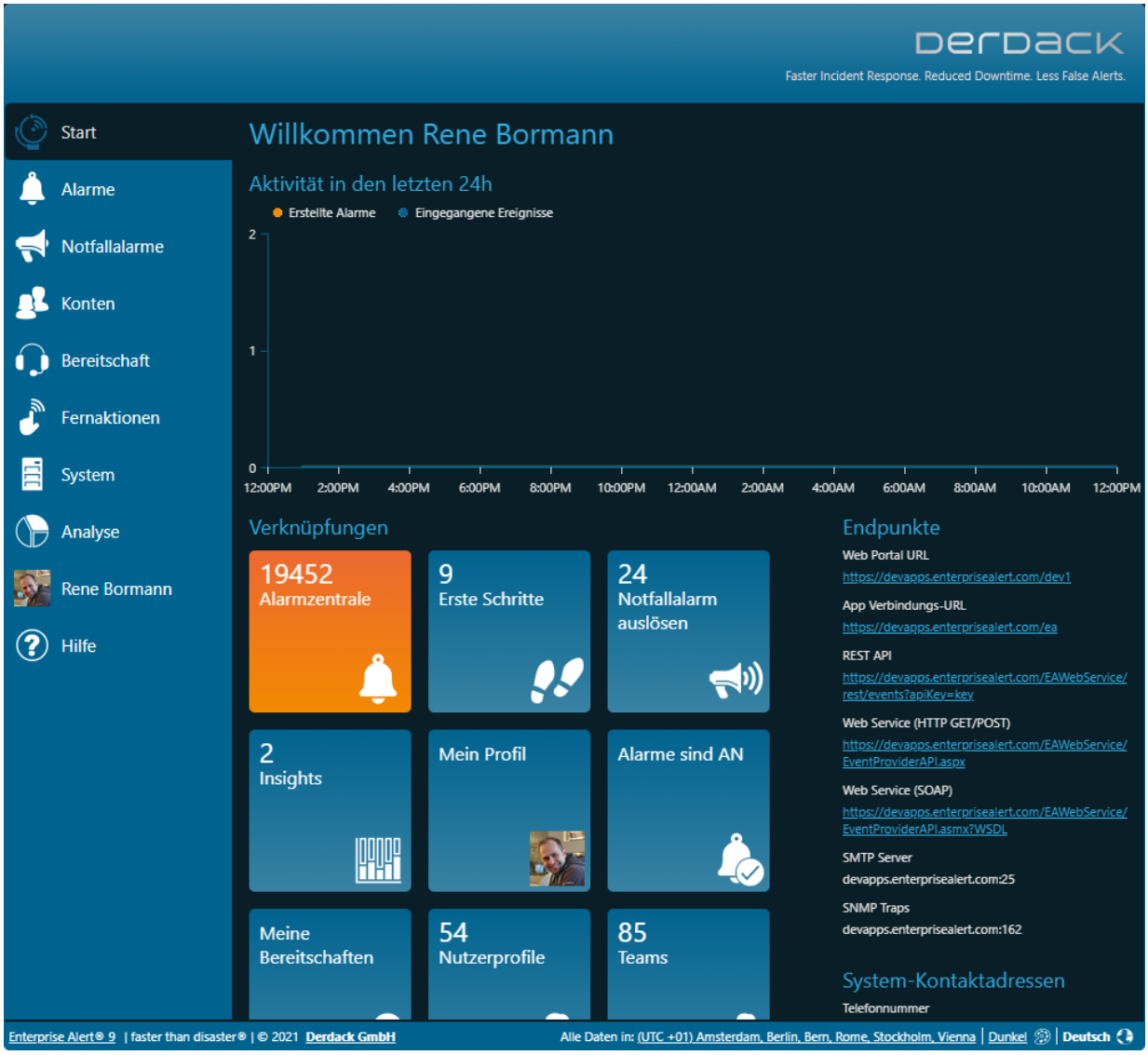
2.5 Unterstützung für Windows Server 2016 bis Windows Server 2022

EnterpriseAlert 9.5 kann auf Windows Server Version 2016 bis Windows Server 2022 betrieben werden. Unterstützung für Server Versionen kleiner 2026, wie beispielsweise 2012, ist hingegen nicht mehr gegeben.

3 WAS IST NEU IN ENTERPRISE ALERT 9?

Enterprise Alert 9 enthält spannende Neuerungen und Features, alle Details gibt es in diesem Abschnitt.

3.1 Dunkelmodus für das Web-Portal



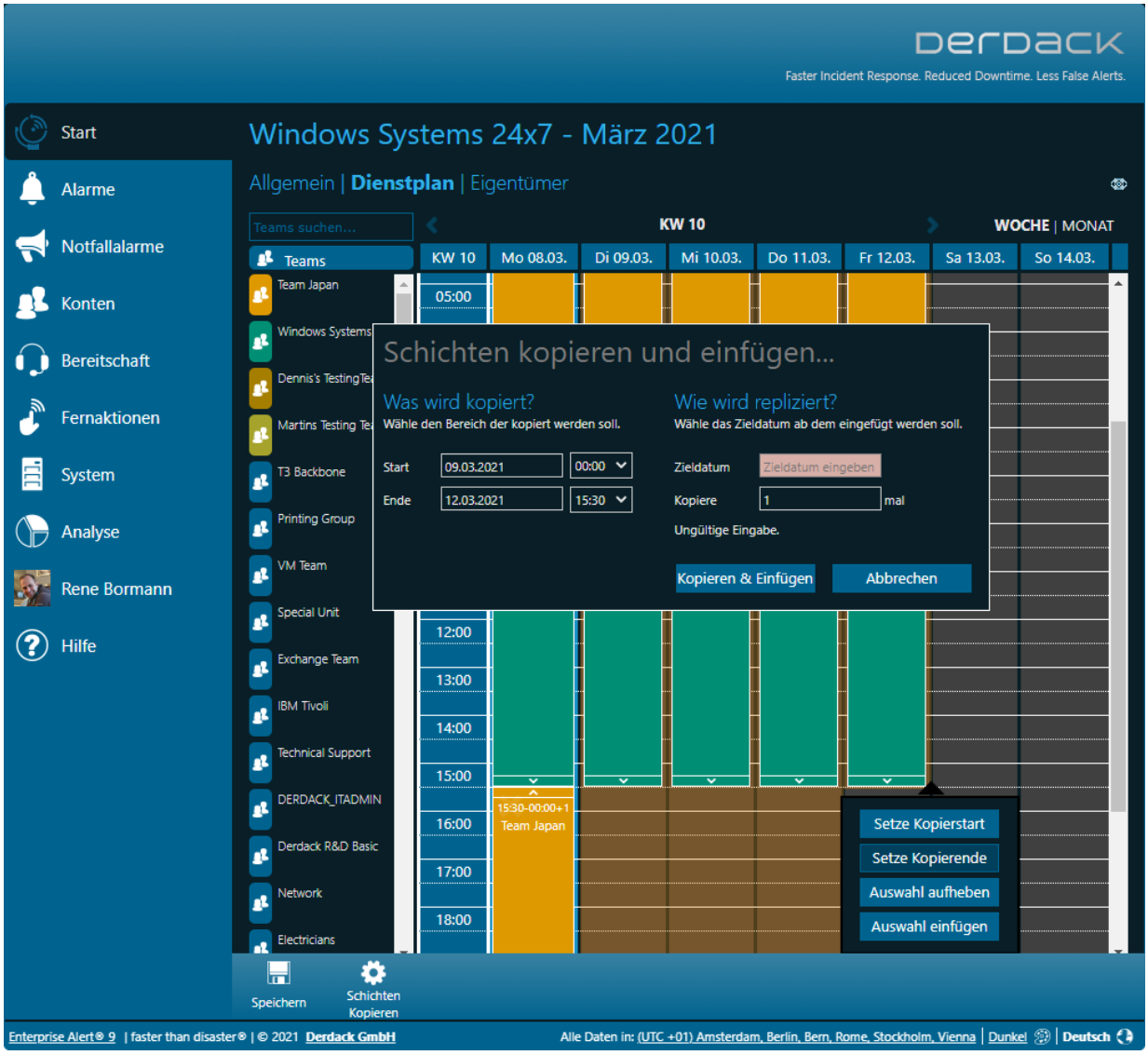
Dem Web Portal wurde ein Dunkelmodus spendiert. Dieser kann in der Fußleistenzeile durch jeden Nutzer aktiviert werden und wird Nutzerbezogen in der Datenbank abgespeichert. Die bekannte Ansicht des Webportals ist nach wie vor als Klassischer Modus weiterhin nutzbar.

Im InternetExplorer 11 (nicht mehr empfohlen) wird nur der klassische Modus unterstützt. Der Standardmodus für jede neue Enterprise Alert-Installation ist der Dunkelmodus. Es ist möglich, den Standardmodus der Enterprise Alert-Installation in der Konfigurationsdatei "web.config" anzupassen (einfach die Datei öffnen und nach "ColorThemeDefault" suchen):

```
        <!--
        Default Color Theme: Classic or Dark
        -->
        <add key="ColorThemeDefault" value="Dark"/>
    </appSettings>
```


PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

3.2 Kopierfunktion in Multi-Team Zeitplänen



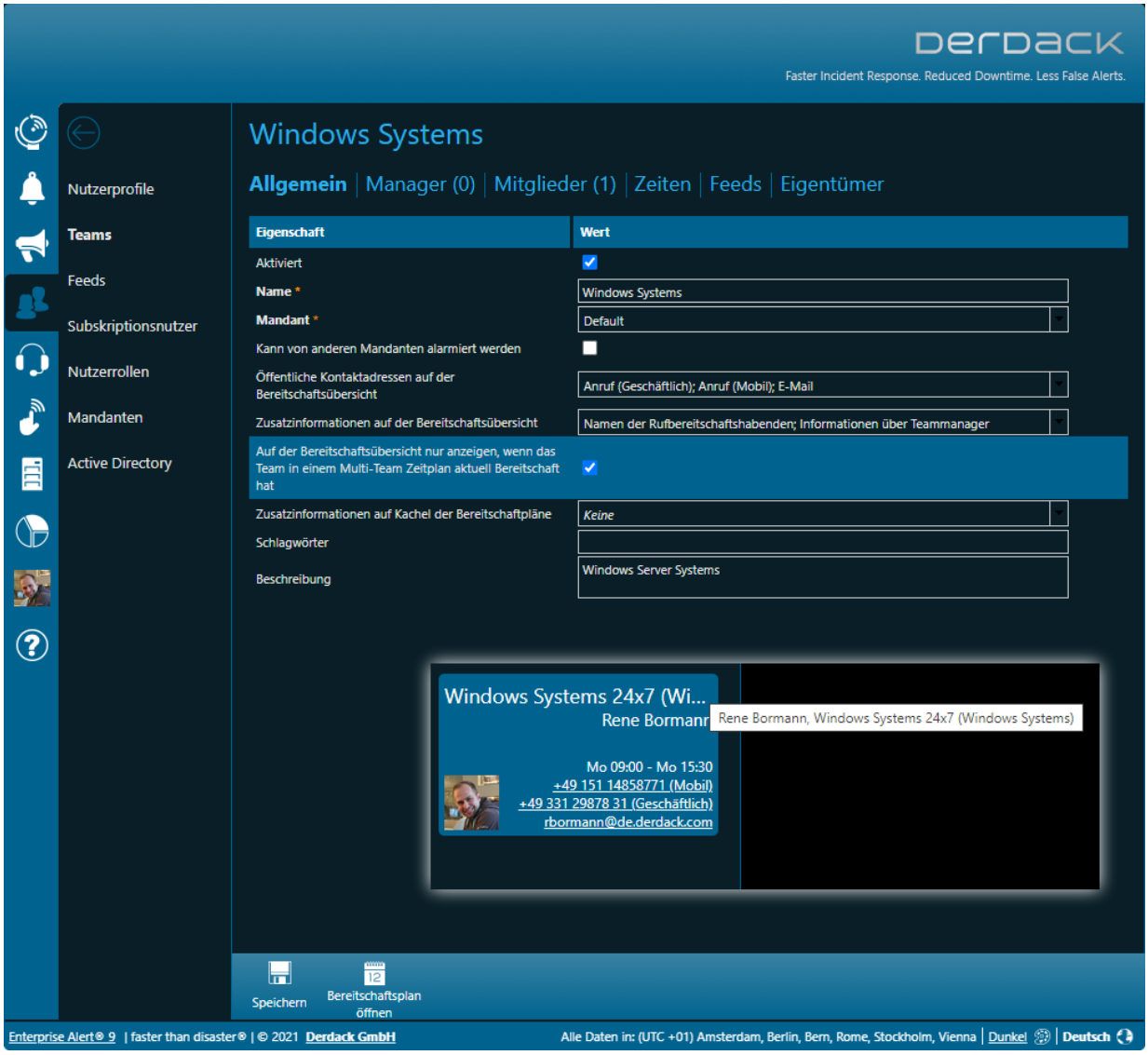
Multi-Team Zeitpläne eignen sich hervorangend um Teams über Zeitzonen hinweg zu verplanen. Im Gegensatz zum Rufbereitschaftskalender jener Teams gab es in Multi-Team Zeitplänen keine unterstützende Funktion um die Planung rasch in die Zukunft zu replizieren (z.B. sog. "Auto-Rotation").

In Enterprise Alert 9 haben wir die Multi-Team Zeitpläne mit einer Kopierfunktion ausgestattet. Damit lässt sich die Planung kinderleicht mit wenigen Klicks in die Zukunft übertragen und beliebig oft replizieren.

Um zu kopieren klickt man einfach mit der Maus in eine Kalenderzelle, setzt definiert den zu kopierenden Bereich ("Setze Kopierstart", "Setze Kopierende") und wählt anschließend in der Aktionsleiste "Schichten Kopieren". Im darauf folgenden Dialog kann man den zu kopierenden Zeitraum noch einmal feinjustieren und anschließend das Einfügedatum sowie die Anzahl der Kopien (erfolgenden hintereinander weg) festlegen.

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

3.3 Bereitschaftsübersicht unterstützt Team-Schichten in Multi-Team Zeitplänen



Die Bereitschaftsübersicht in Enterprise Alert basierte bislang ausschließlich auf den Rufbereitschaftszeiten der jeweiligen Teams. Teams mit oder ohne Rufbereitschaften wurden auf der Übersicht angezeigt. In Szenarien, in denen mehrere dieser Teams einen gesamten Service abwechselnd abdecken (sog. "Follow-the-sun" Einplanung), war es bislang schwierig zu erkennen, welches der beteiligten Teams gerade aktiv über einen Multi-Team Zeitplan eingeplant war.

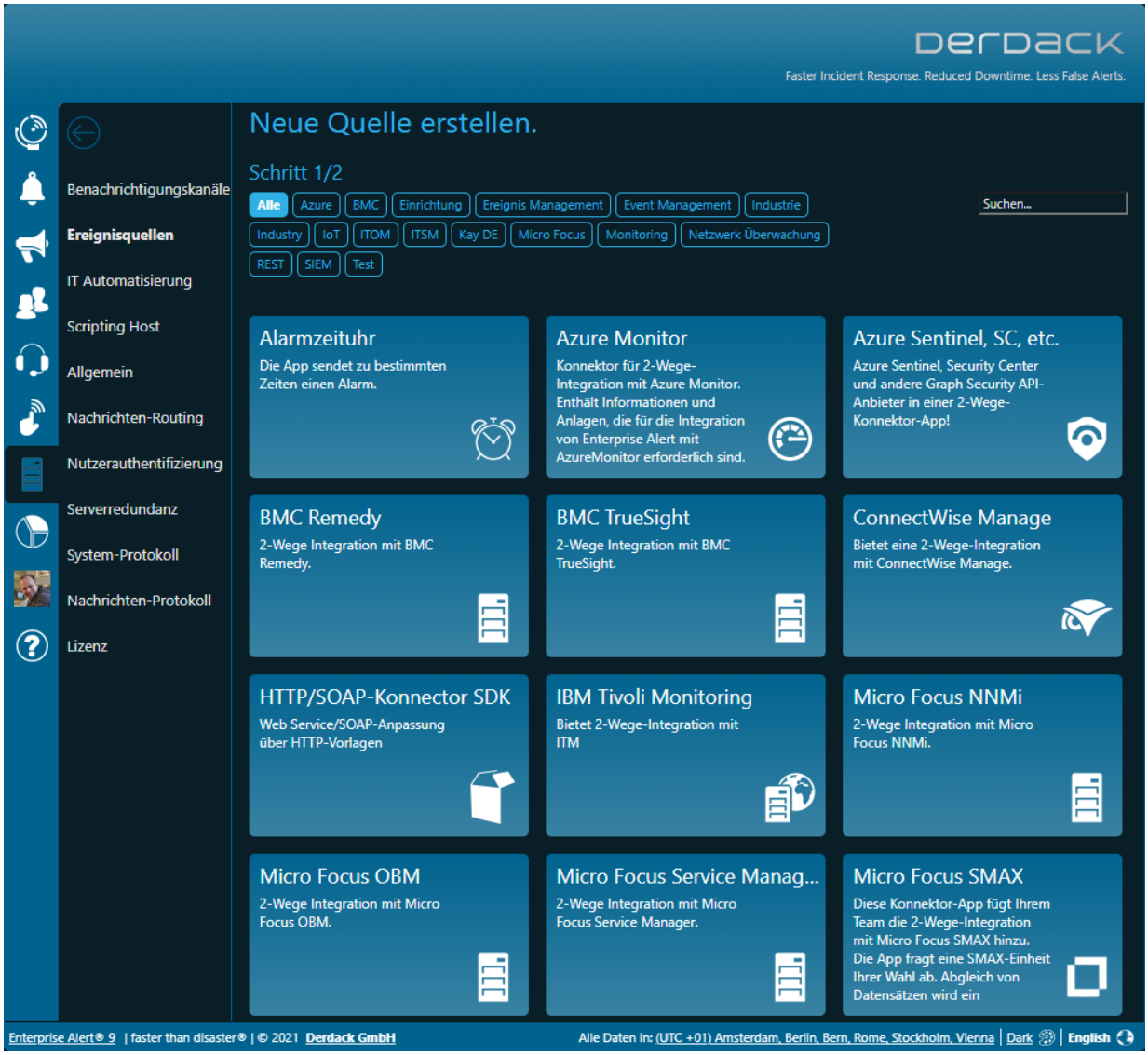
In Enterprise Alert 9 gibt es nun die Möglichkeit, die Anzeige dieser am Service beteiligten Teams zu konsolidieren. In diesem Fall wird dann jeweils nur das Team auf der Übersicht angezeigt, dass gemäß dem Multi-Team Zeitplan gerade im Dienst ist (erfordert Einplanung der Beteiligten Teams im Multi-Team Zeitplan sowie die Planung der Zuständigkeiten der einzelnen Kollegen im Rufbereitschaftsplan der einzelnen Teams).

Hierzu genügt es, in den am Service beteiligten Teams in den Details die Option "*Auf der Bereitschaftsübersicht nur anzeigen, wenn das Team in einem Multi-Team Zeitplan aktuell Bereitschaft hat*"

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

einzuschalten (siehe Screenshot). Teams bei denen diese Option aktiviert ist, werden fortan nur noch auf der Bereitschaftsübersicht angezeigt, wenn sie eine abgedeckte Rufbereitschaft haben und auch aktuell in einem Multi-Team Zeitplan Schicht haben. Der Multi-Team Zeitplan enthält in diesem Szenario sinnvoller Weise als Namen den Namen vom Service, der geleistet wird, und den Endbenutzer oder Kunden in Anspruch nehmen können. Im Screenshot heißt der Multi-Team Zeitplan bzw. der erbrachte Service "*Windows Systems 24x7*".

3.4 Neue No-Code und Low-Code-Konnektoren mit neuer Hosting-Umgebung ('Node.js')



Enterprise Alert 9 bringt erstmalig seit geraumer Zeit die Unterstützung einer neuen Laufzeitumgebung, 'Node.js'. Damit haben wir neben dem „Application Programming Toolkit" (mit JScript und VB Script) eine zusätzliche Erweiterungsplattform in das Produkt integriert. Basierend auf 'Node.js' ist es uns ab jetzt auch möglich, Konnektoren und sogar Benachrichtigungskanäle in 'Node.js' zu entwicklen und Enterprise Alert schneller als bisher zu erweitern.

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

Mit dem Release der Version 9 wird das Portfolio an verfügbaren No-Code und Low-Code-Konnektoren und Benachrichtigungskanälen in Enterprise Alert gleich auch wie folgt erweitert:

3.4.1 Konnektoren (Ereignisquellen)

- MicroFocus Service Management X (SMAX) – IT Service Management
    - No-Code Integration
    - 2-Wege Integration per REST
    - Polling einer beliebigen SMAX Eintität
    - Mehrere Enterprise Alert 9 Instanzen können gleichzeitig auf die gleiche SMAX Umgebung zugreifen
- ConnectWise Manage – IT Service Management
    - No-Code Integration
    - 2-Wege Integration über REST
    - Polling von Tickets
    - Mehrere Enterprise Alert 9 Instanzen können gleichzeitig auf die gleiche Manage-Umgebung zugreifen
- Microsoft Azure Monitor - IT Monitoring
    - Low-Code Integration
    - Erfordert Erstellung von Registered App für Enterprise Alert in Azure Active Diectory (PowerShell Script Bestandteil des Konnektors)
    - 2-Wege Integration über REST
    - Polling von Alerts aus Azure Monitor
- Microsoft Azure Sentinel - Cloud basiertes SIEM
    - Low-Code Integration
    - Erforder Erstellung von Registered App für Enterprise Alert in Azure Active Diectory (PowerShell Script Bestandteil des Konnektors)
    - 2-Wege Integration über REST
    - Polling von Vorfällen aus Azure Sentinel
    - Anreicherung des Ereignisses mit Daten des Quellobjektes via LogAnalytics und GraphAPI
- SIEMENS Siematic S7 Konnektor – Factory Automation
    - No-Code-Integration
    - Stellt eine Verbindung zu speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) mit Siemens S7 Ethernet-Protokoll (RFC1006 / "ISO over TCP") her
    - Abfrage konfigurierbarer Speicheradressen und Ereignisauslösung bei bestimmenten Sollwerten der Adressen

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

    - Kann auf separaten Maschinen in entsprechenden Fabriknetzen als Windows Service betrieben werden und mit Enterprise Alert über REST API kommunizieren

- Telekom Cloud der Dinge – Factory Automation IoT Plattform
    - No-Code-Integration
    - Verbindet sich zu einem Cloud der Dinge Mandanten und ermöglicht somit die Alarmauslösung via Knopfdruck des IoT Service-Buttons der Telekom in Szenrien wie zum Beispiel einen Wartungsruf
    - 2-Wege Integration mit Cloud der Dinge
    - Integration über REST API

3.4.2 Benachrichtigungskanäle

- Threema OnPremise – Enterprise Collaboration
    - No-Code-Integration
    - Sendet Sofortnachrichten an Threema über REST API
    - Benutzer können entweder über ihre E-Mail, ihren UPN oder ihre Benutzerkennung angesprochen werden

Alle im Produkt verfügbaren Kanäle und Konnektoren in Enterprise Alert 9 nun auch in einer komplett überarbeiteten Galerie präsentiert. Sie erlaubt es Wunschkomponenten z.B. über einen Schlagwortfilter schneller zu finden und zeigt auch mehr Details zu den erforderlichen Einrichtungsschritten an.

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

3.5 Flexibles 2-Wege REST-API mit leicht anpassbaren ausgehenden Nachrichten-Formaten

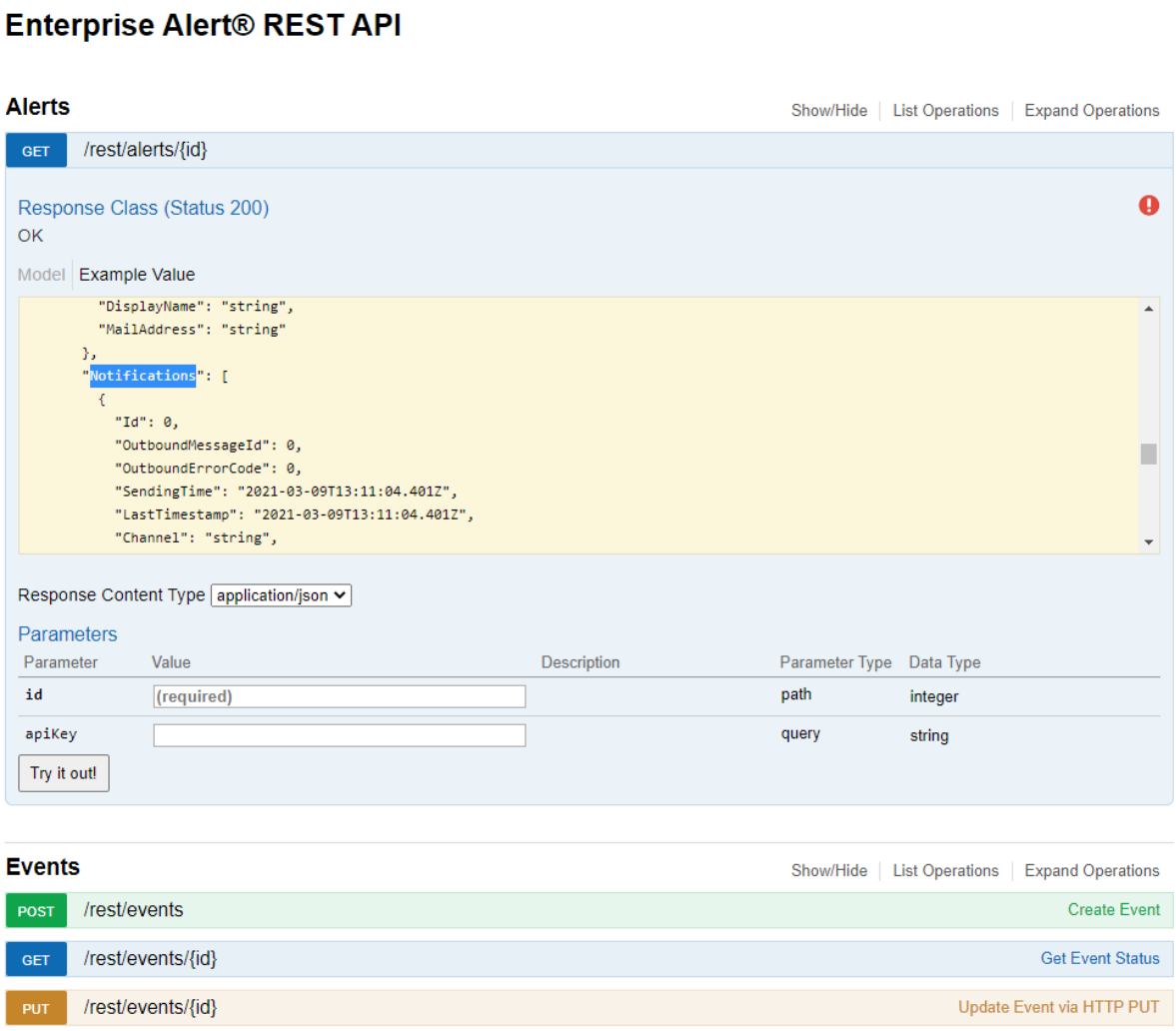
Das REST API in Enterprise Alert 9 wurde nun auch um eine 2-Wege Funktion erweitert. Diese ermöglicht es Webhooks or REST-Endpunkte von Drittsystemen bei Alarmstatus-Änderungen (Quittieren, Schließen) aufzurufen. Somit wird es in Enterprise Alert 9 kinderleicht, eine 2-Wege Integration mit nahezu jedem REST fähigen Drittsystem herzustellen.

Das Format des ausgehenden REST Aufrufs ist in einer eigens dafür vorgehaltenen 'Node.js' Datei mit wenigen Script-Zeilen Code möglich. Das bedeutet auch bei der ausgehenden Kommunikation zu einem Drittsystem setzt Enterprise Alert kein zwingendes Format voraus, sondern erlaubt es beispielsweise einen JSON Payload zu versenden, den das jeweilige Drittsystem erwartet (siehe dazu in der Konfiguration der jeweiligen REST-API Quelle den Pfad-Link zur JavaScript Datei).

Für Anwendungsfälle, in denen eine 2-Wege-Integration über Polling aus dem Drittsystem in Richtung Enterprise Alert realisiert wird oder werden muss (Firewall), haben wir darüber hinaus das REST-API

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

ausgebaut und einen neuen Alerts-Controller hinzugefügt. Er ermöglicht es nun basierend auf einer Alert-ID (kann zuvor vom Events-Controller mittels einer EventID ermittelt werden), sämtliche Details zum Alarm und dem Alarmierungsvorgang in Enterprise Alert abzufragen. Dadurch kann im Drittsystem nach verfolgt werden, was mit einem zuvor übermittelten Ereignis an Enterprise Alert geschehen ist. Das JSON-Objekt, das von einem GET auf /alerts/{id} zurückgegeben wird, enthält sogar alle Benachrichtigungen inkl. Auslieferungsstatus.



3.6 Verbesserte Sicherheit mit TLS 1.3

Sämtliche Komponenten von Enterprise Alert 9 sind in Bezug auf eine etwaige TLS-Kommunikation explizit mit TLS Version 1.3 kompatibel gemacht worden. Welche TLS-Version bei eingehenden Anfragen zur Anwendung kommt, hängt wesentlich von der gewünschten Version ab, die der Client unterstützt. Enterprise Alert selbst erzwingt keine bestimmte Mindestversion.
Dies muss in der Windows-Server Umgebung stattdessen explizit über entsprechende Gruppenrichtlinien umgesetzt werden. Die Aushandlung der zur Anwendung kommenden TLS Version basiert ansonsten auf

Microsoft Standardimplementierungen im .NET Framework 4.8, gegen welches Enterprise Alert 9 kompiliert wurde.

Bitte beachte, dass Microsoft zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels (März 2021) noch keine Unterstützung für TLS 1.3 auf Windows Server 2019 für Produktions-Workloads freigegeben hat. Stattdessen ist die Verfügbarkeit von TLS 1.3 auf Windows Server derzeit auf Server 2019 BUILD 18362 (1903) als Preview beschränkt. Sobald Microsoft die Unterstützung für TLS 1.3 für Windows Server 2019 und neuere Versionen freigibt, sollte Enterprise Alert 9 auch TLS 1.3 unterstützen.

3.7 Systemvoraussetzungen

Mit Enterprise Alert 9 gibt es leichte Veränderungen in den Systemvoraussetzungen, die nachfolgend zusammengefasst sind.

3.7.1 Software

- Betriebssystem: Windows Server 2012 R2 – Windows Server 2019
- Datenbank: SQL Server ohne nennenswerte Versionseinschränkunden, eingebettete Version im Produktsetup ist eine redistribuierbare Edition von SQL Server 2019
- Web-Browser: Neuste Versionen von Firefox, Chrome, Safari oder Microsoft Edge. Microsoft Internet Explorer 11 als long term supported Browser auf dem Windows-Server in einem Mindestumfang unterstützt, jedoch nicht empfohlen.

3.7.2 Hardware

- Arbeitsspeichervoraussetzung für die Enterprise Alert Machine erhöht sich auf 8GB, szenarioabhängig kann darüber hinaus weiterer Arbeitsspeicher benötigt werden.

3.8 Upgradeinformationen

Der Upgrade-Vorgang selbst hat sich nicht geändert und bleibt ein Kinderspiel. Die bestehende Installation kann in-place aktualisiert werden.
Wir haben dies mit der Version 2019 und 2017 getestet.
Bevor du startest, solltest du den aktuellen Installationsordner auf all deinen EA-Maschinen sichern und auch ein Backup der Datenbank durchführen!
Bitte denke auch daran, eine aktualisierte Produktlizenz beim Derdack-Vertrieb anzufordern, bevor es los geht.

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

4 ÜBER DERDACK

Derdack entwickelt innovative Software für die intelligente und automatisierte Alarmierung sowie für mobiles Störfall- und IT-Management. Enterprise Alert® sichert bei Kunden in über 50 Ländern die schnelle Reaktion auf kritische Ereignisse und Störfälle, bevor diese die Verfügbarkeit wichtiger Unternehmenssysteme und die Qualität Ihrer Dienstleistungen beeinträchtigen. Derdack wurde 1999 gegründet. Der Sitz des Unternehmens ist Potsdam bei Berlin. Seit 2014 gibt es eine Niederlassung in den USA in Richmond, VA.

5 WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Bitte besuchen Sie unsere Webseite unter www.derdack.de oder nehmen Sie eine der folgenden Möglichkeiten in Anspruch, mit uns in Kontakt zu bleiben:

Unternehmens-Blog (englisch):	http://blog.derdack.com
Technischer Blog (englisch):	http://techblog.derdack.com
YouTube:	http://www.youtube.com/derdack
Facebook:	http://www.facebook.com/derdack
LinkedIn:	http://www.linkedin.com/groups?gid=1701707
Twitter:	http://twitter.com/#!/derdack

6 KONTAKT

Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie uns bitte:

Telefon: +49 (331) 29878-20

Fax: +49 (331) 29878-22

E-Mail: info@derdack.com

6.1 Postadresse

Derdack GmbH
Wilhelmgalerie
Friedrich-Ebert-Straße 8
14467 Potsdam

6.2 Geschäftszeiten

Montag – Freitag, 9:00 – 18:00 Uhr

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585

Geschlossen Sonnabend und Sonntag sowie an deutschen und regionalen Feiertagen

7 RECHTLICHE ANGABEN

PHONE +49 331 29878-0 · FAX +49 331 29878-22 · WWW.DERDACK.COM
AMTSGERICHT POTSDAM, HRB 13071 · MANAGING DIRECTOR: MATTHES DERDACK · EU VAT ID: DE 812 810 585